

Schulpost

Nummer 47 – 4. Quartal 2015/2016

*Informationen für Eltern, Schülerinnen
und Schüler, als auch für weitere an
der Schule Dürrenroth Interessierte*



Geschätzte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, werte Interessierte

Schon wieder ist einiges gegangen in der Schule Dürrenroth!

Kurz nach den Weihnachtsferien stand schon die Skilagerwoche an. Die 5./6. Kl. erlebte eine wunderbare, unfallfreie Woche auf der Elsigenalp!

Kurze Zeit später wurde im einen Kindergarten ein Spital eröffnet, im andern eine Poststelle. Lesen Sie dazu die spannenden Berichte!

Das Titelblatt widmen wir dieses Mal unserer gelungenen Projektwoche, die in der Osterwoche stattfand. Nach dem Motto „Zäme geits besser“ helfen wir einander. Einen kleinen Rückblick finden Sie nachfolgend.

Wie gewohnt finden Sie wiederum Wissenswertes und Spannendes zum letzten Quartal.

Nachdem uns der Winter nochmals besucht hat, hoffen wir nun endlich auf sonnige Tage, an denen wir das frisch gesprossene Grün so richtig geniessen können!

Ihre *Jolanda Gosteli*

Mitteilungen der Schulleitung

Schulbeginn nach den Ferien

Der Unterricht beginnt für alle Kinder nach Stundenplan.

Kindergartenprovisorium / Klasseneröffnung:

Im Sommer kommt der zweite der grossen Jahrgänge in die Schule und damit müssen wir den Kindergarten B endgültig schliessen. Dafür können wir eine Klasse eröffnen. Ab Sommer können wir die erste und die zweite Klasse einzeln führen. Die erste Klasse wird neu im Handarbeitszimmer eingerichtet, die zweite bleibt in ihrem Schulzimmer. Aus organisatorischen Gründen liegt der neue Stundenplan noch nicht bei. Sie erhalten ihn bald zusammen mit weiteren Informationen in einer Extrapost. Danke für Ihr Verständnis.

Elterninformationsanlass

Auch dieses Jahr begrüssen wir Sie gerne zum Informationsanlass. Dieser findet am Dienstag, den 24. Mai im Tagungsraum statt. Als Gast hat die Schulkommission Herrn Wüthrich eingeladen. Er ist unser Schulpolizist und gibt Tipps zu einem sicheren Schulweg. Dieses Thema nimmt stets an Bedeutung zu und ganz nebenbei lernen Sie den Mann kennen, der regelmässig Ihre Kinder unterrichtet. Beachten Sie bitte auch den Flyer dazu. Ich hoffe, Sie zahlreich begrüssen zu dürfen!

Wahlfachangebot 2016/2017

Folgende Wahlangebote kommen dieses Jahr zustande:

- Tastaturschreiben 5. Klasse
- Bühne frei
- Gestalten am PC
- Bildnerisches Gestalten
- Flöte, Anfänger und Fortgeschrittene
- Kochen

Tagesschule:

Der Hausaufgabentreff wird wieder jeweils am Dienstag stattfinden. Alle andern Module kommen leider nicht zustande.

Schulschlussfest

Reservieren Sie sich den Freitag, 24. Juni 2016. Wir werden Sie dann auf eine grosse, unvergessliche Reise mitnehmen!

Projektwoche 2016:

Von Osterhasen

und bunten Eiern



Im Spielbus stecken ganz viele coole Sachen. Was spielst du?





...sooooo tolle Bastelarbeiten

**Wem
schenkst
du
dein's?**



*...und Eier färben, bis die Ohren wa
ckeln. Wer kauft wohl mein's?*

**Herzlichen Dank allen Käuferinnen und Käufern! Der Eierverkauf war er
neut ein Riesenerfolg!**

Tag der offenen Tür im Kindergarten-Spital Dürrenroth



Ich kenne den Dürrenrother Kindergarten in- und auswendig, aber bei meinem letzten Besuch hatte ich das Gefühl, ich sei nicht im alten, vertrauten Kindergarten, sondern in Langenthal im Spital. Für all diejenigen, die diesen Spitalbesuch verpasst haben, will ich nun erzählen, was mir da alles passiert ist an diesem schönen Märztag.

ANMELDUNG: stand mit grossen Buchstaben auf einem Plakat beim Eingang. Eine weissgekleidete Dame mit einer modernen Hornbrille klapperte auf der Schreibmaschine und begrüßte mich freundlich. Ich musste ein Formular ausfüllen: Name, Adresse, Alter und der Name meiner Krankenkasse etc.: „Puhh was die alles wissen wollen oder müssen“, denke ich. Aber ich bemerkte gleich: „Die chöme würklech druus !!!!“ Die Dame hob den Telefonhörer zum Ohr und meldete mich gekonnt im Röntgen an, und nun begann mein Gesundheitsmarathon. Die Röntgenfrau brachte den komplizierten Röntgenapparat zum laufen und fragt mich so nebenbei: „Wo tuets Dir weh?“ Ich erkläre ihr, es tue überall ein bisschen weh, aber im Moment gerade sehr im rechten Knie. Gekonnt richtet sie den Apparat mit ausgestattetem Licht aufs Knie und fragt so nebenbei: „Bisch schwanger?“ Elin, meine 7 jährige Enkelin, musste lachen. Der Elin musste der Arm geröntgt werden, da ihr nach dem Sturz mit dem Velo der Arm weh tat. Auf dem schwarzen Röntgenbild erkannte man nun deutlich einen weiss eingezeichneten Armbruch, der sofort fachgerecht mit einem blauen Gips eingegipst wurde und eine Armschlinge durfte auch nicht fehlen. Für mich ging es weiter zum Augenarzt und auch dort ging es fachmännisch zu und her. Als ich auf der Sehtabelle den kleinsten Buchstaben nicht mehr erkennen konnte wurde mir sofort eine neue Brille verschrieben. Den Augenarzt, der mit dem Stecklein auf die Buchstaben zeigte die ich erkennen sollte, fragte ich ob wirklich eine neue Brille nötig sei? Sein Assistenzarzt antwortet für ihn: „Du chasch ou my froge, weisch hie sie mir äbe es

Team!“ Das tönte für mich vertrauenswürdig und ich willigte ein für eine Brille bis an Ostern. Nun ging's ab ins Labor. Da standen sie Schlange. In der Nähe stieg mir ein Kaffeeduft in die Nase, so schaltete ich eine Pause ein. Mmmmh, so feiner Kaffee und dazu Schoggi-Kuchen und all diese feinen Getränke, die uns die freundlichen Frauen servierten.

Aber die Blutentnahme musste nun auch noch sein.

Da die Einstechnadel vom vielen Gebrauch schon etwas stumpf war, musste der Laborant kräftig stechen und ich antwortete mit einem: „Aua, das tuet jo weh!“

Der härzige Laborant mit seinen blauen Augen grinste nur und stach gleich nochmals zu. Das Blut kam in eine Kanüle und wurde von dort auf ein aufsaugbares Kaffeefilterpapier „getröpfelt“. Je nachdem wie das Blut Spuren in Form von Tupfen oder Flecken hinterliess wurde dann die Diagnose gestellt.

Da entstanden richtig schöne, interessante Kunstwerke. An der Magnetwand hingen schon diverse Grippearten und das Bakterien- und Virengewimmel macht einem schier Angst. Ja, es gab sogar eine Angsthasengrippe. Der Doktor sagte ernsthaft zu mir: „Du hesch ganz e starchi Mariechäferli-Grippe!“ Also ab ins Bett!! An der nächsten Türe hiess es:

Physiotherapie (bitte warten):

Bequeme Liegestühle machten das Warten kurzweilig, man konnte dann auch den sportlichen PhysiotherapeutInnen zuschauen wie sie all die Gelenke und Muskeln einrenkten und behandelten. Die Leute waren dann ganz erfreut, dass sie wieder ohne Schmerzen gehen konnten. Neben mir wartete auch ein Mann mit einem knallroten Kopfverband.

Er erzählte mir er komme eben aus dem Operationsaal und dort hätte man ihm eine Schraube entfernt die angeblich schon lange locker war. Nun sei er froh, dass er das Uebel endlich losgeworden sei. Ich meldete mich beim Operationsaal an, aber dort hatte man keine Zeit und ich durfte da auch nicht hinein, wegen der Hygiene. Alle waren grün gekleidet, „da muss alles steril und sauber sein,“ erklärte mir eine ebenfalls grüngekleidete Pflegefachfrau. Sie waren gerade an einer Blindarmoperation und andere PatientInnen warteten draussen. „Heute würden nur Notfälle berücksichtigt“, erklärte man mir.

Ich war zum Glück kein Notfall und hatte nun gut Zeit mich noch etwas umzuschauen.

Das war ja spannend und interessant was man da alles zu sehen bekam.

An den Wänden hingen Menschen-grosse Kartonfiguren denen man ins Innere schauen konnte.

Ich fing beim Kopf an und entdeckte, dass unser „Hirni“ fast genau gleich aussieht wie das Innere einer Baumnuss, wegen dem sagt man wahrscheinlich Baumnüsse seien gesund für das Gehirn. Dann die Ohren, das ist ja ein richtiges Wunderwerk. Im Innenohr entdeckte man eine Art Schnecke: „Däm seit me Trommelfäll“, wurde ich belehrt. Du meine Güte, was es da noch alles zu sehen gab, das Herz, die Lunge, die Leber und und und..... da wird man ja nicht fertig mit schauen und stauen, wenn man vom Kopf bis hinunter zu den Zehen alles genau betrachten will.

Eine aufgehängte lange Schnur zeigte dem Betrachter wie lang so ein Darm ist: „Hesch gwüsst, dass üse Darm 7 Meter läng isch?“ fragte mich ein weissgekleideter Assistenzarzt. „Wie het de dä Platz i üsem Buuch“, fragte ich ihn. „Dä isch äbe zämeleit“, wusste er zu berichten.

Heute ging es wirklich ein und aus im Dürrenrother Spital wie in einem Ameisenhaufen. Ich kann mir vorstellen, dass die Praxis Kurzen gegenüber des Kindergartens ein leeres Wartezimmer hatte, und dass die Notfallstation in Langenthal vergebens auf Kundschaft warteten an diesen drei Märztagen, mit so viel eifrigen, angehenden jungen MedizinerInnen von Dürrenroth.

Mir hats auf jedenfall gefallen und ich freue mich schon auf meinen nächsten Besuch Im Dürrenrother-Kindergarten. Was gibt es wohl dann zu schauen, zu bestaunen und zu lernen?

Bäbigrossmuetter

Liebe Eltern

Für mich endet dieses Schuljahr früher als für alle Anderen im Schulhaus.

Nach 25 Jahren unterrichten im Kindergarten habe ich beschlossen, dass ich mir einen längeren Urlaub gönne. Hansjörg und ich haben uns entschieden nochmals eine Reise nach Schweden und Norwegen zu machen.

Am Pfingstmontagabend verladen wir das vollgepackte Auto meiner Mutter auf den Autozug in Basel / Lörrach und fahren in der Nacht durch ganz Deutschland. Am Morgen werden wir gut durchgeschüttelt in Hamburg den Autozug verlassen.

Dann zieht es uns einfach immer gegen Norden. Übernachten werden wir in unserem Zelt, kochen auf unserem Kocher am Boden und wir wissen nie wo wir am nächsten Tag landen.

Unser Ziel ist bis ganz in den Norden von Schweden zu reisen und dann in Norwegen die Inselgruppe der Lofoten zu besuchen. Dort bekommt man auch Abends um 23.00 Uhr noch einen Zeltplatz und die Strassenbeleuchtung brennt nicht, da es noch so hell ist,

Nach ca. 8000km Autofahrt werden wir am 20. Juli die Fähre von Oslo nach Kiel nehmen.

14 Stunden haben wir Zeit um unsere Reise zu verarbeiten und uns vom Norden zu verabschieden. Mit vielen Autobahnkilometern werden wir durch Deutschland fahren und wenn alles nach Plan läuft am 22. Juli wieder in Huttwil landen.

Ich wünsche allen von Herzen eine gute Zeit.

Ein Quartal voller Freude und Zufriedenheit.

Mit meinem Lieblingsfoto von den Lofoten, es wurde aufgenommen um 5.00 Uhr Morgens, verabschiede ich mich von Ihnen allen.



Liebe Eltern und Interessierte

Wir haben eine schöne Zeit genießen können im Kindergarten B und gemeinsam zum Thema Post viel erlebt.

Wir haben einen eigenen Briefkasten gebastelt, so dass wir uns gegenseitig Briefe schreiben und austragen konnten. Zudem haben wir auch unsere Eltern, Grosseltern und Gotte bzw. Göttis über unser Thema informiert. Sie haben uns mit reichlich Post beschenkt, sowohl wunderschöne und lustige Karten wie auch Pakete haben den Weg zu uns gefunden. Jeden Tag haben wir eine neue Überraschung entdecken können. Wir sind allen Beteiligten sehr dankbar für ihre Post und haben uns auch geübt im Dankesbriefe verfassen. Dankbar sind wir auch dem Pöstler, der unsere Post immer sortiert und in unseren eigenen Briefkasten gelegt hat, so dass immer zwei Kinder als Briefträger die Post nach oben bringen konnten.



Zum Abschluss haben wir aus allen erhaltenen Köstlichkeiten ein feines Znüni-Bufferet zubereitet. Was für ein Spass.

Zudem hatten wir einen eigenen Postschalter im Kindergarten, welcher die entstandenen Briefe markiert, gestempelt und versandt hat. Wir haben reichlich gestempelt, Briefmarken gezählt und uns mit Namen und Geld befasst.

Weiterhin haben wir regelmässig den Wald besucht. Wir haben die Vögel während unseren letzten Besuchen wieder singen gehört und auch die Bäume sind aus dem Winterschlaf erwacht und zeigen die ersten Blätter. Neugierig besuchen wir den Wald und freuen uns über das Erwachen der Natur. Im Winter war der Wald sehr ruhig und wir haben ihm mit unserem Baumstamm-Xylofon ein bisschen Musik und Freude gebracht. Nun freuen wir uns nach den Frühlingsferien wieder den ganzen Morgen im Wald verbringen zu können und unsere Wurst über dem Feuer zu bräteln.



Zudem durften wir nach den Ostertagen Colin Käser bei uns willkommen heissen. Wir freuen uns, dass er in Zukunft bei uns den Kindergarten besuchen wird.

Herzlich willkommen, Colin

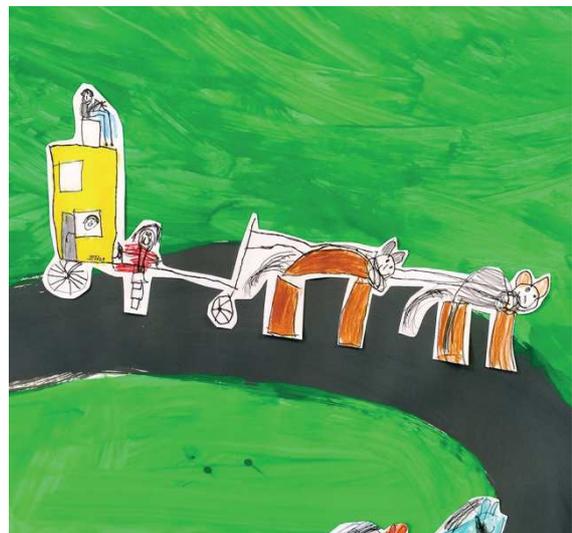
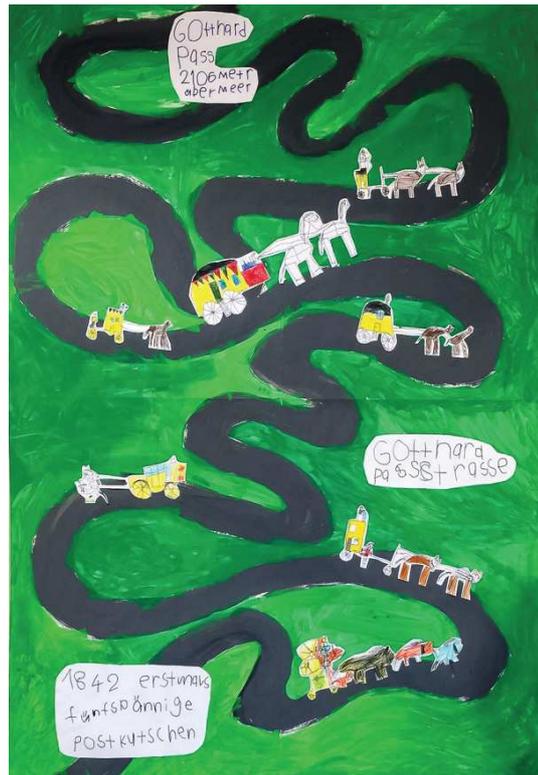
.... zum Thema „Post“ veranstalteten wir einen Zeichnungswettbewerb, bei dem die Kinder eine Briefmarke gestalten durften. Die Kunstwerke druckten wir dann zu echten Briefmarken aus, welche Eltern und Lehrerschaft bestellen konnten. Das Interesse war enorm und wer weiss, vielleicht erhalten auch Sie einmal einen Brief mit unseren Marken frankiert.



Aus grösseren Kartonschachteln entstanden weiter farbenfrohe Labyrinth, in denen sich der Pösteler (Murmeltier) einen Weg durch das Häuser- und Strassengewimmel bahnen muss. Aber Achtung! Überall lauern offene Kullideckel, wo der Pösteler hineinfallen könnte!



In den letzten zwei Schulwochen erfuhren wir schlussendlich noch Wissenswertes und Spannendes über die Anfänge der Gotthardpost. Zuerst mit den Säumern, später mit der Postkutsche wurde die Post auf dem beschwerlichen Weg über die Tremola hinauf bis zum Gotthardpass transportiert. Alois Zraggen, den letzten Postillion, schlossen die Kinder sofort ins Herz und sie sangen beim historischen Postillionlied wacker mit.





Christine Bürki
2016-04-19

Feuerwehrmorgen der 1./2. Klasse

Am 16. März durfte die 1./2. Klasse während eines Morgens mit einer Delegation der Feuerwehr tolle Erfahrungen sammeln. Ich möchte im Namen der ganzen Klasse den tollen Feuerwehrmännern für den interessanten und lehrreichen Morgen nochmals ganz, ganz herzlichen danken!! MERCI!!! Brigitte Käser

Hier einige Sätze der Schüler:

Ich habe mit einem Pfannendeckel ein Feuer gelöscht. Justin

Das Feuerwehrrhorn war sehr laut. Ich musste die Ohren zu halten! Mathieu

Ich war froh, dass ich einmal in einem Feuerwehrauto sitzen durfte! Daniel und Leon



Die Wärmebildkamera war genial! Emanuel

Ich fand es toll, dass ich einmal mit einem Schaumlöscher löschen konnte! Nils

Mir hat das Spritzen mit dem Schlauch sehr gut gefallen. Der Druck im Schlauch war enorm gross.

Ramona



Das Löschen mit dem Feuerlöscher war mega toll! Lisa und Chiara Bed.

Ich fand die Erklärungen von Jürg Flükiger sehr gut. Simon

Wir haben es cool gefunden mit der Löschdecke das Feuer zu löschen. Es brauchte recht viel Mut!

Jano und Daniel

Ich fand den Bewegungsmelder vom Atemschutz interessant. Roman W.



I

Ich fand es toll, dass ich den Schlauch am Hydrant anschrauben durfte. Emanuel

Das Aufsetzen des Feuerwehrhelms war lustig. Jael

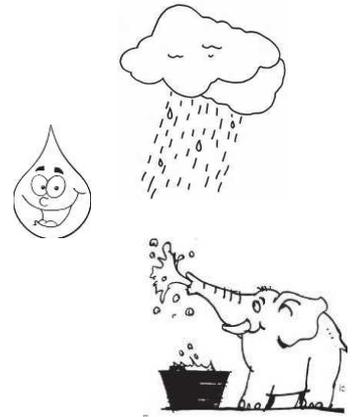
Ich fand all die Sachen im Feuerwehrauto sehr interessant. Thalea

Die Schlauchbrücke war toll. Tim



Liebe Eltern der Schüler des 1. Schuljahres

In diesem Schreiben möchten wir Sie ein wenig über das 4. Quartal des Schuljahres 2015/16 informieren. Vorab ein paar allgemeine Informationen:

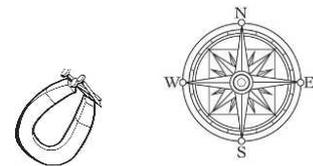


- * In diesem Quartal gehen wir noch vier Mal schwimmen. Immer freitags; am 13. / 20. / 27. Mai und 3. Juni 2016.
- * Der Spielmorgen findet am Mittwoch, 11. Mai 2016 statt.
- * Am Dienstag, 31. Mai wollen wir auf die Schulreise gehen! Verschiebedaten und Infos folgen später.
- * Am Dienstag, den 7. Juni haben die Schüler frei! Es findet eine Lehrerfortbildung statt.
- * Am 8. Juni findet der Wellentag statt. Da besucht jeder Schüler, jede Schülerin, die kommende Klasse mit Lehrperson. (für das Schuljahr 2016/17)
- * Am 24. Juni 2016 findet das Schulschlussfest statt.
- * Letzter Schultag: 1. Juli 2016, anschliessend Sommerferien bis 14. August 2016.



Inhalte des 4. Quartals

Deutsch	Wir lernen die Laute: Pf/pf, Sch/sch, Qu/qu, ng, Ch/ch, Cc, Vv, Yy, Sp/sp und St/st. Wir schreiben eigene Textli. Ebenfalls lesen wir kurze Geschichten. Schönschreiben: Wir üben jede Woche einen Buchstaben mehr dazu, ganz nach der Reihenfolge der Buchstabenreise. Möglichst viele Heftlücken werden gefüllt.
Mathematik	Im Zahlraum 0-20 üben, Plus- und Minusrechnungen trainieren und festigen Rechengeschichten lösen lernen (mathematisieren)
NMM	Wasser, Bauen und konstruieren, Magnetismus – Kompass – Kinder aus aller Welt
Gestalten (BG)	Wir beschäftigen uns mit drucken, stempeln und pulsen, stellen eine Bildersammlung mit beweglichen Teilen in Leporelloform her. Die Farbenkinder helfen uns mit malen, schneiden und kleben.
TTG	Aus dem Osterhuhn wird ein bunter Vogel ☺, Speckstein fertigstellen und eine Überraschung
Turnen	Montag (alle 2 Wochen) und Freitag: <i>Bitte immer Duschzeug + Frottätüchli einpacken. Die Kinder duschen nach einer Doppellektion.</i> Leichtathletik: Schnelllauf, Weitsprung Versch. Ballspiele
Musik	Wir üben für das Schulschlussfest, wir singen – wir bewegen uns – wir hören Musik – wir schlagen Rhythmen mit den Schlaghölzli



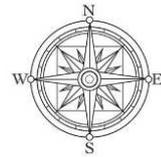
Mit freundlichen Grüßen:
Die Lehrerinnen :

K. Winterer B. Käsel



Liebe Eltern der Schüler des 2. Schuljahres

In diesem Schreiben möchten wir Sie ein wenig über das 4. Quartal des Schuljahres 2015/16 informieren. Vorab ein paar allgemeine Informationen:



* In diesem Quartal gehen wir noch vier Mal schwimmen. Immer freitags; am 13. / 20. / 27. Mai und 3. Juni 2016.



* Der Spielmorgen findet am Mittwoch, 11. Mai 2016 statt.

* Am Dienstag, 31. Mai wollen wir auf die Schulreise gehen! Verschiebedaten und Infos folgen später.

* Am Dienstag, den 7. Juni haben die Schüler frei! Es findet eine Lehrerfortbildung statt.

* Am 8. Juni findet der Wellentag statt. Da besucht jeder Schüler, jede Schülerin, die kommende Klasse mit Lehrperson. (für das Schuljahr 2016/17)

* Am 24. Juni 2016 findet das Schulschlussfest statt.



* Letzter Schultag: 1. Juli 2016, anschliessend Sommerferien bis 14. August 2016.

Inhalte des 4. Quartals

Deutsch	Verschiedene Leseübungen, eigene Textli schreiben, Diktate lernen, Nomen gross schreiben und Verben kennen lernen. Schönschreiben: Schwungvolles Üben der Basisrundwende bei a,d,h,i,l,m,n,t,u auf grossen Flächen wie Boden, Fenster, Rücken, Wandtafel, Papier und auch im Heft. Die linken Heftseiten sollen fertiggeschrieben werden.
Mathematik	Zahlraum 0-100 festigen, Plus- und Minusaufgaben üben Rechengeschichten lösen (mathematisieren)
NMM	Wasser, Bauen und konstruieren, Magnetismus – Kompass – Kinder aus aller Welt
Gestalten (BG)	Wir beschäftigen uns mit drucken, stempeln und pulsen, stellen eine Bildersammlung mit beweglichen Teilen in Leporelloform her. Die Farbenkinder helfen uns mit malen, schneiden und kleben.
TTG	Der Muttertag naht, wir sind parat! Wir weben mit Plastik und flechten mit Peddigrohr. Am Schluss wird alles fertiggestellt, sogar das Kleiderbügel-Pyjama.
Turnen	Montag (alle 2 Wochen) und Freitag: <i>Bitte immer Duschzeug + Frottétüchli einpacken.</i> <i>Die Kinder duschen nach einer Doppellektion.</i> Leichtathletik: Schnelllauf, Weitsprung Versch. Ballspiele
Musik	Wir üben für das Schulschlussfest, wir singen und bewegen uns zur Musik MGS2: Wir singen Lieder, üben Tonsprünge in so-mi und bringen unsere Flaschen und Holzinstrumente zum Klingen. Zum Thema Orchester nehmen wir uns besonders viel Zeit.



Mit freundlichen Grüssen
Die Lehrerinnen :

K. Müller

B. Käsel



Liebe Eltern, Liebe Interessierte

der 3./4. Klasse



Auf die Viertklässler wartet die phantastische Welt der Comics... les bandes dessinées. Sie werden ihren eigenen bande dessinée gestalten. Dazu erfinden sie zuerst eine Geschichte, welche sie zeichnerisch umsetzen. In die Sprechblasen schreiben sie, was die Personen oder Tiere der Geschichte sprechen.

Sport:

Wir bereiten uns auf unseren Auftritt vor. Du wirst dich selber einbringen dürfen in unserem Programm. Wir lernen gemeinsam einen Teil, den Rest gestaltet ihr in Gruppen selber! Ich bin sehr gespannt, ob es uns gelingt, alles am Schluss zusammenzufügen.

Dieses Jahr werden wir einen Sporttag in Dürrenroth zusammen mit vier umliegenden Schulen durchführen. Dabei werden wir neu am Kids Cup teilnehmen. Dies ist ein Leichtathletik Wettbewerb, bei welchem sich besonders starke Teilnehmerinnen und Teilnehmer sogar für die Kantonalen oder Schweizer Meisterschaften qualifizieren können. Durchgeführt werden

die folgenden Disziplinen:

- Ballweitwurf
- Weitsprung
- Schnelllauf 60m

Weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

- ➔ Ich benötige für das Messen und Werten beim Weitsprung noch einen freiwilligen Helfer. Hat jemand Zeit und Interesse, messen zu kommen? Bitte im Kontaktheft vermerken ☺

Verkehrskunde Unterricht:

Am Montag, 09. Mai besuchen die 2. und 3. Klasse den Verkehrsgarten in Huttwil. Denken Sie bitte an den Verlohelm!!

Laufend aus dem Unterricht...

...erfahren sie auf unserer Klassenwebseite:

www.klasse34-duerrenroth.ch

oder auf der Schulwebseite.

Rückblick BG:

Wie gehen dicke Buchstaben? Wie kann ich diese Buchstaben verfremden? Was gibt es für Möglichkeiten, eigene Buchstaben zu entwerfen? Wie kann ich bei diesen Buchstaben einen 3D Effekt hinzufügen? Was für Möglichkeiten bietet mir diese Technik? Wie gehe ich sorgfältig mit Farbe und Pinsel um? Wie kann ich möglichst exakt ausmalen? Wieviel Wasser benötige ich, damit ich flüssig malen kann, die Farbe aber dennoch deckend ist?

Die Antworten auf all diese Fragen entdeckten wir während dem Erarbeiten unserer Bilder. Hier ein paar Beispiele unserer Tätigkeit:



Rückblick Leseolympiade:

Während den letzten Wochen vor den Frühlingsferien trainierten wir fleissig für die leseolympischen Spiele 2016 in Dürrenroth. In Teams lasen die Kinder jeweils gemeinsam einen Text.

Dabei gab es immer einen Sportler und einen Trainer. Der Sportler gab Tempo vor und zunächst lasen beide den Text halblaut, bis der Sportler das „Alleine-Lesen-Zeichen“ gab. Der Trainer fuhr mit dem Finger dort nach, wo der Sportler gelesen hat. Sobald dem Sportler ein Lesefehler unterlief, liess der Trainer den Finger an dieser Stelle stehen, so dass der Sportler Zeit hatte, sich selber zu korrigieren. Schaffte er dies nicht, durfte ihm der Trainer helfen. Dann las der Sportler den Satz, indem ihm der Fehler unterlief, nochmals halblaut vor.

Die Kinder trainierten so vor allem das flüssige Lesen. Auch die Trainer erzielten so Fortschritte, da sie ganz genau mitlesen müssen, um ihren Sportler bestmöglich unterstützen zu können. Jede Woche haben wir gemessen, wie schnell jeder Einzelne von uns lesen kann. Und am Schluss zählte dann der eigene Fortschritt.

Am Ende unserer Trainingsphase ging es dann um die Wurst – oder besser gesagt – um die Pokale: die leseolympischen Spiele fanden statt! Einige waren dabei schon ein bisschen nervös, doch alle haben diese Spiele mit Bravour gemeistert!

Alle haben Fortschritte erzielt können und lesen nun flüssiger, als noch vor der Olympiade, ich gratuliere euch nochmals herzlichst!

Die strahlenden Gewinner mit den grössten Lesefortschritten:



Folgende Termine stehen fest:

- 5.&6. Mai: Auffahrt und Auf-fahrtsbrücke (schulfrei)
- Montag, 9. Mai: Instrumentenvorstellung
Verkehrsgarten 2./3.Klasse
- Dienstag, 10.Mai: Schulreise zu-sammen mit der 5./6. Klasse
- Mittwoch, 11.Mai: Sporttag
Verschiebedaten: 1.& 8. Juni
- 16. Mai: Pfingstmontag (schulfrei)
- 24. Mai: Elternanlass
- Dienstag 7. Juni: Lehrerinnen-fortbildung, schulfrei
- 24. Juni: Schulschlussfest
- 4.Juli: Sommerferien

Schlusswort

Wir freuen uns auf ein lehrreiches Quartal und grüssen freundlichst

*Jolanda Gosteli und
Jamie Reinhard*



Sporttag 2016

der 3./4. Klassen

- Datum:** Mittwoch, 11. Mai 2016
(Verschiebedatum: 1. Juni 2016)
- Ort:** 8.15 Uhr Chipfalle Dürrenroth
- Besammlung:** 08.00 Uhr beim Schulhaus Dürrenroth
- Rückkehr:** ca. 11.45 Uhr beim Schulhaus Dürrenroth
- Anziehen:**
- Turnzeug, (evt. Trainer)
 - Turnschuhe für draussen
- Mitnehmen:**
- Hallenturnschuhe
 - Hut
 - Regenjacke
 - Znüni, Getränk
- Disziplinen:** 60m Sprint, Ballweitwurf, Weitsprung
- Spiele:** Basketbrennball, Völkerball
- Leitung:** Rosette Graf, Jamie Reinhard, Eva Carrer...

Natürlich dürfen Sie uns besuchen. Wir freuen uns auf diesen besonderen Vormittag.

Mit sportlichen Grüßen

Jamie Reinhard

*Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Eltern*

Aus dem letzten Quartal nehmen wir viele gute Erinnerungen mit:
Skilager vom 25. – 29. Januar 2016 auf Elsiggen- Metsch
Osterhasengiessen 25. Februar Bäckerei Lehmann
Ostereier färben und verkaufen 21. – 24. März Projektwoche



Bisher bekannte Daten:

**Offizielles Zähneputzen mit
Frau Fernandez**

Mittwoch, den 4. Mai

Schulreise

mit 3./4. Klasse

Dienstag, den 10. Mai

Infozettel beiliegend

Schwimmdaten:

13. Mai (oder Sporttag)

20. Mai

27. Mai

3. Juni (oder Sporttag)

Sporttag: 13. Mai

Ausweichdaten:

3. Juni und 10. Juni.

Frau Janssen wird vom 17. Mai

bis 2. Juni für Frau Loosli

(Paraguay-Einsatz)

unterrichten.

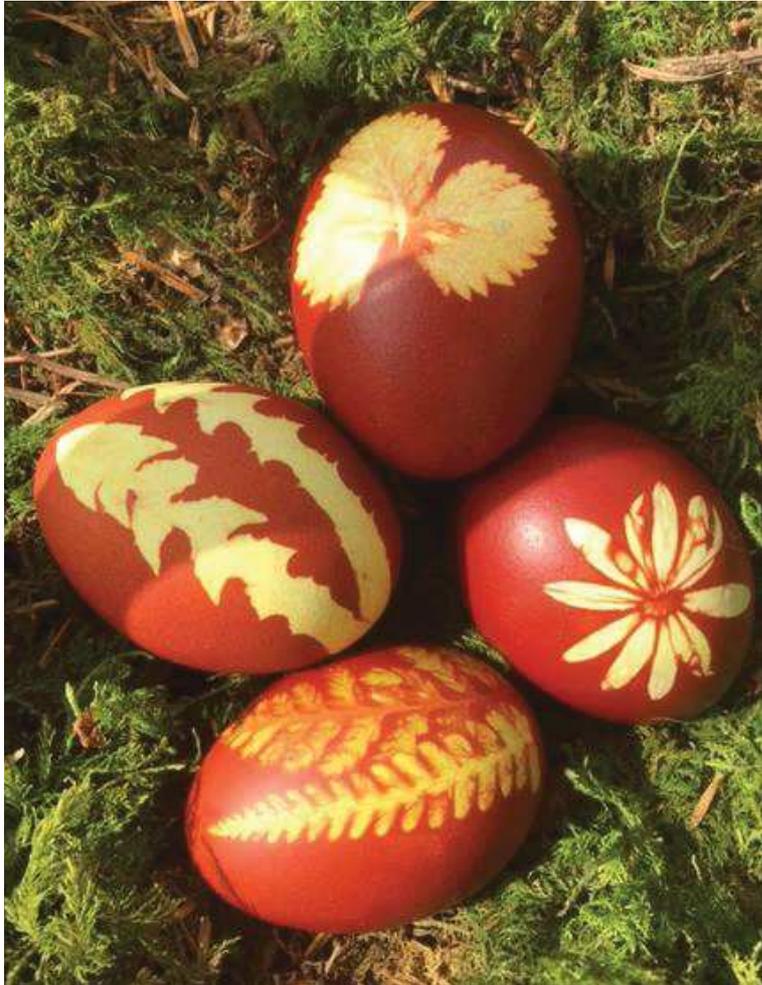
Wellentag 8. Juni

Die Schülerinnen und Schüler
besuchen ihre „neuen“ Klassen.

Schulschluss 24. Juni

Nähere Infos folgen





Nun zum Ausblick aufs neue Quartal:

Das letzte Quartal hat es in sich: So viel Abwechslung! Einerseits die Feiertage -- Auffahrt und Pfingsten -- dann die vielen Spezialanlässe, welche Sie bei den Daten finden.

Unser Kerngeschäft, das Lernen und Lehren ist uns auch hier wichtig.

Ein Einblick in die Lehrinhalte :

Persönliche Ziele:

Ich habe für jede Schülerin / jeden Schüler ein persönliches Ziel festgehalten. Dieses Blatt ist im Wochenplan eingeklebt. Lesen Sie nach den ersten Tagen, wie sich Ihr Kind zu diesen Zielen stellt und wie hoch seine Bereitschaft ist, daran und dafür zu arbeiten.

In der Mitte des Quartals werden Sie als Eltern auch um einen Kommentar dazu gebeten.

Danke für Ihre Unterstützung.

Musik:

Nach einem verlängerten Abschluss des Themas Notenwerte widmen wir uns dem Thema Musikgeschichte und schauen uns das Zeitalter der Klassik näher an. Ausserdem werden wir in diesem Fach unseren Auftritt für den Schulschluss üben.

NMM:

Wir schliessen das Thema „die sexuelle Aufklärung“ ab und beginnen mit dem Thema „die Römer“. In Geografie bearbeiten wir die 6 exemplarischen Ortschaften der CH fertig und anschliessend behandeln wir als neues Thema "Die Alpen".

Franz

Die erlernten Strategien wenden wir an, indem wir die Geschichte von Christoph Kolumbus und die Streiche von Greg kennenlernen.

Wir repetieren grammatikalisch Gelerntes wie Verbformen, Verneinungen und Satzstrukturen.

Wie Sie ihr Kind unterstützen können?

Lassen Sie sich etwas vorlesen, fragen Sie nach, was Ihr Kind lernt, orientieren Sie sich im Wochenplan.

Deutsch

Klassenlektüre

Zum ersten Mal in diesem Schuljahr lesen die Schülerinnen und Schüler die gleichen Inhalte und die gleiche Menge.

Daneben beschäftigt uns die Rechtschreibung in vielfältiger Weise.

Wichtig: Saubere Darstellung und Schrift.

Englisch

Das Thema der 6. Klässler hat uns auf die Schulreise-Idee gebracht.

Inhaltlich haben wir Vieles über die Schokolade, ihre Herkunft, Geschichte und Herstellung in der Schweiz gelernt—und besuchen deshalb die Cailler Schoggi-Fabrik.

Auch hier sind wir am Repetieren des Gelernten.

Wie immer gilt: Bei Fragen oder Unklarheiten melden Sie sich!

062/ 966 13 07 oder 079 /332 97 40

Mit freundlichen Grüßen für das Lehrerinnenteam

Barbara Loosli

Wahlfach Kochen

Die Daten bis zu den Sommerferien:

- **Freitag, 20. Mai 2016**, 13.30 – 15.45 Uhr
- **Freitag, 10. Juni 2016**, 13.30 – 15.45 Uhr (wenn Sporttag 5./6 Klasse am 13. Mai oder 3. Juni stattgefunden hat)
- **ev. Freitag, 17. Juni 2016**, 13.30 – 15.45 Uhr (wenn Sporttag 5./6. Klasse am 10. Juni stattgefunden hat, -> KUW 3. Klasse 13.30 – 16.00)

CHINDERTRÄFF

Ref. Kirche
Dürrenroth

Mai bis
Juli
2016

8.5.16

19.6.16

5.6.16
Familien-
Gottes-
dienst

12.6.16

26.6.16



⌚ 9:30 - ca. 10.30

♀ Kinder ab 4 Jahren

⌘ Kreuzstock 2.06

📞 Danielle Henny 062 964 00 63

🌸 spielen, singen, Geschichten hören...

Primarschule Dürrenroth

Übersicht Termine 4. Quartal 2016

Datum	Anlass	Kiga A	Kiga B	1./2.	3./4.	5./6.
Mo 02.05.2016	Schulbeginn nach Stundenplan	X	X	X	X	X
Mi 04.05.2016	Schulzahnpflege	grosse	grosse	X	X	X
Fr 06.05.2016	Brücke Auffahrt, unterrichtsfrei	X	X	X	X	X
Mo 09.05.2016	Instrumentenvorstellung				X	
Mo 09.05.2016	Verkehrsgarten			2.	3.	
Di 10.05.2016	Schulreise Chocolat Cailler				X	X
Mi 11.05.2016	Sporttag (versch. 01./08. Juni)			X	X	
Fr 13.05.2016	Sporttag (versch. 03./10. Juni)					X
Fr 13.05.2016	Schwimmen (fällt bei Sporttag aus)			X		X(x)
17.05.-03.06.	Urlaub B. Loosli					X
17.05. - 01.07.	Urlaub R. Spahr	X				
Fr 20.05.2016	Schwimmer			X		X
Di 24.05.2016	Elterninformationsanlass, alle Eltern	X	X	X	X	X
Fr 27.05.2016	Schwimmer			X		X
Di 31.05.2016	Schulreise			X		
Fr 03.06.2016	Schwimmen (fällt bei Sporttag aus)			X		X(x)
Di 07.06.2016	überra. Fortbildung, unterrichtsfrei	X	X	X	X	X
Mi 08.06.2016	Wellentag: Schnuppern in der neuen Klasse	grosse	grosse	X	X	X
Fr 24.07.2016	Schulschlussfest und Ausstellung	X	X	X	X	X
Fr 01.07.2016	Mittag: Beginn Sommerferien	X	X	X	X	X
Mo 15.08.2016	Beginn neues Schuljahr Achtung:6Wochen!	X	X	X	X	X
	Schulanfang alle 08.15 Uhr!	X	X	X	X	X